





LIEBE KRENGLBACHERINNEN, LIEBE KRENGLBACHER!

Leichte Zeiten sehen anders aus. Da schnauft man hoffend in die Zukunft, um Corona hinter sich zu lassen und dann fällt dem Herrn Putin nichts besseres ein, als seinen Nachbarn zu überfallen. Die Sorgen, die man sich macht, sind berechtigt. So ungewiss wie aktuell, hat sich die Zukunft in den letzten 50 Jahren nicht dargestellt. Mir bleibt schon wieder nichts anderes, als an unser aller Zusammenhalt zu appellieren, wir werden einander brauchen. Die erste Sammelaktion für die Ukraine, die wir am 19. gemeinsam mit dem Sportverein, Krenglbach.Info und der Volkshilfe realisiert haben, hat wieder einmal gezeigt, dass "Hilfe" in Krenglbach kein Fremdwort ist. Mehr dazu weiter hinten in dieser Ausgabe von "Daheim in Krenglbach".

Allen die gerade in Quarantäne sind wünsche ich einen milden Verlauf, und dass ihr dies Sache bald hinter Euch habt!

Auch in der Gemeinde tut sich einiges. Der neue Frühjahrsmarkt, die Aktionsgruppe gegen Lärm - im Amtsblatt wurde informiert, mehr darüber in der nächsten Ausgabe - und auch das gemeinsame Bestreben die

Fördergebiete für den Breitbandausbau zu erweitern, sind nur einige der Dinge, die unser aller Arbeit in der Gemeindepolitik momentan prägen.

Der Sportverein hat ein Sommer-Open Air geplant, erstmals am Ortsplatz - zu viel möchte ich noch nicht verraten, aber es wird ein "Hoamspü" für unsere Sportler;)

In dieser Ausgabe findet ihr das Interview mit Krenglbachs Zivilschutzbeauftragtem Michael Pichler, welches er mir ursprünglich für Krenglbach. Info gegeben hat. An dieser Stelle vielen Dank an dich, Michael für deinen Einsatz auf diesem Gebiet und auch dafür, dass wir deine Worte auch in unserer Zeitung bringen dürfen. Ich bin absolut der Meinung, dass sich jeder Gedanken über Zivilschutz machen sollte, besonders in Zeiten wie diesen. Wer ist schon für die Zivilschutz SMS registriert? Mehr dazu weiter hinten.

Neu ist auch die Krenglbach.Info App, die ihr im Apple Appstore oder bei Google Play findet. Ich habe vorerst ausgewählte Beiträge wie z.B. das angesprochene Interview, einen Veranstaltungskalender und die Termi-



ne für die Müllabfuhr hineingepackt. More to come, nachdem es aber nach wie vor ein Non-Profit Projekt ist, geht die Sache nicht so schnell.

Der Osterhase klopft schon an die Türe und beendet damit die Fastenzeit. Ich glaube uns allen tut ein wenig Frühling auch im Herzen richtig gut. Ich wünsche Euch und Euren Familien im Namen der ÖVP Krenglbach ein schönes Osterfest und uns allen, dass die Zeiten sich bald wieder zum Besseren wenden!

Herzlichst Euer,



Gerald WalterFraktionsobmann ÖVP Krenglbach

Wirtschaftspark Haiding

Mietflächen für Büro - Produktion - Lager - Archiv

Bahnhofplatz 5, 4631 Krenglbach | Tel.: 0664 / 326 75 73

IMPRESSUM Herausgeber OÖVP Krenglbach, GPO Andreas Augeneder, Holzhäuser 6, 4631 Krenglbach, redaktion@oevp-krenglbach.at, Verlags- & Herstellungsort: Krenglbach. Bilder: Gernot Maier.

KRISENHOPPING FÜR **FORTGESCHRITTENE**

von Andreas Augeneder - andreas.augeneder@oevp-krenglbach.at

Also echt – aktuell könnte man meinen, dass wir tatsächlich von einer Krise in die nächste taumeln. Erst hat uns über Jahre das Virus fest im Griff, und dass, obwohl es von der Politik schon für beendet erklärt wurde. Nebensatz: so ein Virus gehorcht nicht einmal unseren honorigsten Volksvertretern. Dann überschlagen sich die Ereignisse in unserer Regierung und wir haben plötzlich einen inflationären Anstieg von Bundeskanzlern zu verzeichnen.

Und dann schlittert Europa in eine Phase, die wir, nach den dunkelsten Tagen unserer Geschichte, bereits hinter uns wähnten.

Da möchte man sich tatsächlich nur mehr daheim verkriechen und am besten keine schlechten Nachrichten mehr an sich heranlassen oder?

Oder nicht?

Zeigen nicht gerade solche Ereignisse, dass es uns verdammt gut geht? Sieht man nicht gerade in den letzten Jahren, dass wir einen Standard haben, der nahezu mit nirgends auf der Welt zu vergleichen ist?

Je mehr ich darüber nachdenke, um so mehr erscheint es mir lächerlich, dass sich manche von uns. in Biedermeiermanier, auf Nationalstaatlichkeiten zurückzuziehen versuchen. Das wohl gemerkt inmitten Europas!

Weiters scheint es mir ebenso verwunderlich, dass sich so manche von uns gegen gut geprüfte Medikamente wehren und sich, in einer Art von Verbitterung, sogar gegen jene wenden, die für unsere Gesundheit sorgen oder in hinterfragenswerten Sparziergängen "Freiheit" skandieren.

Was fehlende Freiheit tatsächlich bedeutet, sehen wir aktuell in anderen Gebieten die gar nicht so weit weg sind.

Solche Beispiele würden mir noch einige einfallen, aber sei es drum. Sollten wir uns stattdessen nicht glücklich schätzen, in einem Land zu leben, in welchem uns wirklich nichts Wesentliches fehlt.

Ich muss sagen, ich bin glücklich in Österreich, in Oberösterreich, in



Krenglbach zu leben und hier meine Kinder aufwachsen sehen zu können! Inmitten und als Teil eines geeinten, friedlichen Europas.

Besinnen wir uns doch auf Werte, wie den Zusammenhalt und die Rücksicht auf andere. Helfen wir denen, die aktuell einer Krise entlaufen, die hoffentlich bald ein Fnde findet.

An dieser Stelle möchte ich besonders die Spendensammelaktionen für die Ukraine, die in Krenglbach stattfanden, hervorheben. Danke an alle die sich hier beteiligt haben oder in anderer Weise ihren Beitrag geleistet haben.

Auch wenn es uns in krisenüberladenen Zeiten oft schwerfällt, sehen wir auch das viele Positive, das rund um uns passiert. Dann werden wir erkennen, wie gut es uns eigentlich geht.

Andreas Augeneder Parteiobmann der ÖVP Krenglbach



Telefon +43-(0)7249-46654 www.ah-tech.at

VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

von Gerald Walter - gerald.walter@oevp-krenglbach.at



Tja, die Uferpromenade ist momentan wirklich keine Pracht, das war aber leider bitter nötig.

Was allerdings schief gegangen ist, ist die Kommunikation im Vorfeld. Ich muss gestehen, mir war im ersten Moment auch nicht klar, warum der Kahlschlag so radikal

erfolgen musste, ich habe aber dann nachgefragt. Zusammengefasst, die Sache war überfällig und dann kamen noch ein paar kranke Bäume dazu.

Die Sträucher treiben wieder aus und ein paar Bäume werden wieder gepflanzt, recht lange bleibt



die Uferböschung also nicht kahl. Was wir dringend dem Gemeindeamt empfehlen ist, beim nächsten Mal im Vorfeld zumindest die Anrainer zu informieren, was da auf sie zukommt. Da können Fragen beantwortet und auch die ein oder andere Sorge zerstreut werden. Da für die Maßnahme keine Beschlüsse erforderlich waren, wussten wir Gemeindefunktionäre leider nicht einmal vom geplanten Schnitt, bis wir ihn sahen.

Apropos Ankündigungen, damit der Verlust der alten Bäume nicht so sehr schmerzt, werden wir auch heuer wieder einen Baum spenden, der in ein paar Jahren hoffentlich Schatten spendet und zum Verweilen darunter einlädt.



office@gute-webseite.at

0676 / 77 08 387

KLIMASCHUTZ BRINGT ARBEIT UND WOHLSTAND FÜR OBERÖSTERREICH

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER SETZT AUF UMWELTTECHNIK



Landeshauptmann Thomas Stelzer hat ein klares Zukunftskonzept für Oberösterreich und setzt dabei stark auf Umwelttechnik.

"Wir wollen europäische Spitzenregion im Klimaschutz werden, gleichzeitig aber ein pulsierendes Land der Produktion und Arbeit bleiben. Unsere Brücke in die Zukunft ist somit die Umwelttechnik": So beschreibt Landeshauptmann Thomas Stelzer sein Zukunftskonzept für den Standort Oberösterreich.

Bestätigt wird dieser Weg durch die Wirtschaftsforschung. Schon jetzt sei Oberösterreich nationaler Vorreiter in Entwicklung und Verkauf neuer Technologien zum

PODCAST

Landeshauptmann **Thomas Stelzer im** Gespräch

JETZT ANHÖREN:

www.thomas-stelzer.at/ podcast

Oberösterreich bleibt ein Land der Produktion und der Arbeit.

Landeshauptmann Thomas Stelzer



Schutz von Umwelt und Klima. Ein Viertel dieser Branche hat ihren Sitz in Oberösterreich - mit besten Aussichten für die Zukunft: Die jährlichen Wachstumsraten liegen derzeit bei sechs Prozent, bis 2030 wird sich laut Prognosen die weltweite Nachfrage verdoppeln. Heißt: mehr Arbeit und mehr Wohlstand für Oberösterreich durch die Entwicklung von Umwelttechnik.

"Klimaschutz mit Hausverstand bedeutet Klimaschutz mit Menschen und Wirtschaft, nicht gegen Menschen und Wirtschaft", unterstreicht Landeshauptmann Thomas Stelzer und warnt vor utopischen Umweltauflagen. "Oberösterreich ist stark, weil es einen starken Kern aus industrieller Produktion hat. Diesen Kern dürfen wir nicht zerschlagen!"

Klimapaket im Landesbudget

449 Mio. Euro

für Projekte zum Klimaschutz

449 Millionen Euro fließen heuer aus dem Landesbudget in Projekte zum Klimaschutz. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einem rasant weiterlaufenden Ausbau des öffentlichen Verkehrs (196 Millionen Euro) und der nachhaltigen Ausgestaltung des Wohnbaus (225 Millionen Euro). Dazu kommen Akzente zugunsten sauberer Energie und einer nachhaltigen Landwirtschaft.

Rátselspaß



Wie gut kennst du Oberösterreich Zeige dem Osterhasen den richtigen Weg

- Oberösterreich kann man geografisch in vier Viertel aufteilen. Kannst du sie aufzählen?
- 2

Unter welchem Namen ist das weltbekannte Tongeschirr aus der Hauptstadt des Salzkammergutes bekannt?

3

"Hoamatland, Hoamatland, di han i so gern." Weißt du, aus welchem besonderen Musikstück dieser Textbeginn stammt?

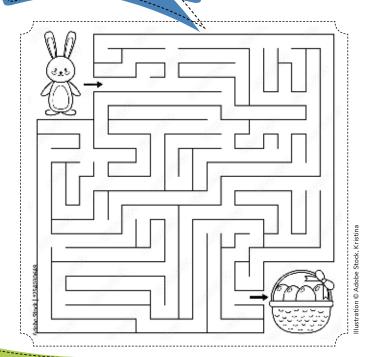


Foto © Land OÖ

Male das Bild bunt an

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Ostern ist ein Fest der Freude und der Familien. Oberösterreichs wunderbare Natur erwacht und blüht wieder auf. Diese Natur wollen wir in Oberösterreich so schön erhalten und unser Klima schützen. Daher geht Oberösterreich auch in der Umweltpolitik gemeinsam und entschlossen voran.

Viel Freude und Familienspaß bei Osterspaziergängen durch unser herrliches Oberösterreich!



Landeshauptmann Thomas Stelzer



Illustration @ Adobe Stoc

LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1: Innviertel, Traunviertel, Hausruckviertel, Mühlviertel, 2: Gmundner Keramik, 3: Aus unserer oberösterreichischen Landeshymne, dem "Hoamatgsang"



AUSGEZEICHNET. KINDERFREUNDLICH

Um Eltern den Besuch eines Restaurants zu erleichtern, gibt es auf unserer Homepage einen Überblick über **kinderfreundliche Gasthäuser**, **Restaurants** und **Cafes**!

Du bist Wirt und legst einen Schwerpunkt auf die Bedürfnisse der Kinder? Du kennst eine kinderfreundliche Gaststätte?

Dann freuen wir uns auf deinen Eintrag unter www.kinderfreundlichegastronomie.at

So funktioniert's:

- Menüpunkt "Konto" wählen und Profil anlegen
- den Betrieb nach den diversen Kriterien und Auswahlmöglichkeiten eintragen





Als Familienunternehmen sind wir dein kompetenter Ansprechpartner in den Branchen Befestigungstechnik und Arbeitskräfteüberlassung.

Zwei Branchen, zwei Generationen und dennoch alles aus einer Hand! Seit dem Jahr 2002 genießen unsere Kunden und Mitarbeiter den Service unseres erfahrenen, gut organisierten und spritzigen Teams mit den Wurzeln in Krenglbach.

Besuch uns auf unserer Website oder gerne ganz persönlich...

SPEED TEC GMBH

Wieshofer Straße 11/3, 4631 Krenglbach 0720 001 123, office@speedtec.at, www.speedtec.at

Mo. - Do.: 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00, Fr.: 8:00 - 12:00

BEFESTIGUNGSTECHNIK

Andreas und Sabina Schmidt

Wir bieten Produkte zur Holzbefestigung für Zimmerer, Dachdecker, Kisten- und Palettenerzeuger. Unser Sortiment umfasst Druckluftnagler und Klammergeräte von 28 bis 160 mm samt Zubehör. In der hauseigenen Werkstätte führt unser Techniker für Sie sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten durch.

PERSONALSERVICE

Simone und Sandro Sattler

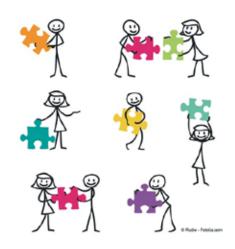
Unsere Kernkompetenz ist das Suchen, bei Bedarf Weiterbilden, Einstellen und Abrechnen des von dir benötigten Personals zur Auftragsspitzenabdeckung oder auf Dauer bis hin zur fixen Übernahme in das eigene Unternehmen.

ZEIT SPENDEN IN DER FREIWILLIGENBÖRSE

Neues aus dem Sozialausschuss

Der Sozialausschuss plant eine "Freiwilligenbörse" in Krenglbach. Dazu suchen wir Menschen aus unserem Ort, die bereit sind, in überschaubarem Ausmaß, "Zeit zu spenden". Darunter verstehen wir zum Beispiel Besuchsdienste bei älteren Personen, gemeinsames Spazierengehen oder auch kleine-

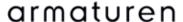
re Arbeiten für Personen, die dazu selber nicht mehr in der Lage sind. In einem ersten Schritt möchten wir einen Pool an Freiwilligen anlegen. Wenn Sie mitwirken möchten und ca. alle zwei Wochen ein paar Stunden Ihrer Zeit "spenden" können, melden Sie sich bitte auf der Gemeinde unter:



07249/460 13

Vielen Dank!

AICHHORN





FÜR DIE MENSCHEN: TEUERUNG ABFEDERN



Die zunehmenden Preissteigerungen, die durch die russische Invasion in der Ukraine noch befeuert wurden, sind überall im täglichen Leben zu spüren. "Die Volkspartei hat im Parlament und in der Bundesregierung schnell reagiert

und mehrere Maßnahmenpakete im Kampf gegen die Teuerung auf den Weg gebracht. Insgesamt werden vier Milliarden Euro in die Hand genommen, um die Teuerung einzudämmen", informiert Abg.z.NR Bgm. Klaus Lindinger.

Die Mittel werden zielgerichtet eingesetzt und sollen jene unterstützen, die besonders stark von der Teuerung betroffen sind: Haushalte mit niedrigen und mittleren Einkommen, Familien, Pendler, Seniorinnen und Senioren, Landwirte und energieintensive Unternehmen.

Teuerungsausgleich für besonders vulnerable Gruppen

Zusätzlich zu einer bereits beschlossenen Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro, wird es eine weitere Zahlung in Höhe von 150 Euro für Arbeitslose, Mindestsicherungs-, Ausgleichszulage- und Studienbeihilfe-Bezieher und Mobilitätsstipendiaten geben.

Energiekostenausgleich

Jeder Einpersonenhaushalt bzw. jeder Mehrpersonenhaushalt mit einem Einkommen bis zur ein- bzw. zweifachen ASVG-Höchstbeitragsgrundlage erhält für den Hauptwohnsitz einmalig einen Energiekostenausgleich in Höhe von 150 Euro.

Unterstützung für Pendler

Bis zum 30. Juni 2023 wird das Pendlerpauschale um 50% erhöht, sowie der Pendlereuro vervierfacht. Für Negativsteuerbezieher gibt es einen einmaligen negativsteuerfähigen Betrag in Höhe von 100 Euro. Das entspricht einem Entlastungvolumen von über 400 Mio. Euro.

>> mehr Info: www.wels-land.oevp.at

KRENGLBACH ZEIGT HERZ FÜR DIE UKRAINE

von Gerald Walter - gerald.walter@oevp-krenglbach.at



Die Sammlung am 19. März war überwältigend. Der SVK Bus wurde bis unters Dacht mit den nötigen Dingen angefüllt. Wir haben von Stirnlampen über Decken, Windeln und Hygieneartikeln bis hin zu Konservendosen und Medikamenten alles mögliche bekommen. Damit die Spenden auch an die

Empfänger kommen, habe ich am Montag Morgen alles zum Zentrallager der Volkshilfe in Wels gebracht. Auch dort zeigte man sich beeindruckt, die eine bereitgestellte Palette reichte natürlich nicht.

Besonderer Dank gilt auch noch einmal den SVK Damen, die schon vor dem Samstag mehrere Säcke



mit Spenden und einen ganzen Sack voller Medikamente im Bus platziert haben.

Krenglbach hat wieder einmal bewiesen, dass es bereit steht, wenn Menschen Hilfe brauchen. Ein großes Danke von uns! Ich persönlich muss sagen, es ist ein wirklich schönes Gefühl zu wissen, dass die Mitmenschen im Ort helfen, wenn Hilfe gebraucht wird.



Der bis oben hin vollgepackte Bus



IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4710 GRIESKIRCHEN, UFERSTRASSE 4 TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

EMAIL grieskirchen@swietelsky.at

BREAKING NEWS - BREAKING NEWS

Jugendzentrum Krenglbach





- > Verkauf & Vermietung von Wohnwägen, Reisemobilen u. Vans
- > Dichtheitsprüfungen
- > Gasprüfungen (G 107)
- > Flaschengas
- > Garantieabwicklungen
- > Ersatzteile
- > Zubehörshop
- > Fachberatung
- > Fachkundige kleinere Reparaturen
- > Vorzelte, Markisen

Gebetsroither Weißkirchen | FN Huma GmbH | Mario Humer | TELEFON +43 (0)664 516 95 95 Betriebspark Sinnersdorf 1 | 4616 Weißkirchen | weisskirchen@gebetsroither.com

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER GEMEINDE

von Monika Anzenberger / Fotos VS Krenglbach



So wie jedes Jahr zu Beginn des 2. Semesters startete für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen unserer Volksschule der regelmäßige Büchereibesuch im Rahmen des Leseunterrichts.

Die Kinder können nun schon kleine Texte und einfache Bücher selbst lesen und besuchen daher jede 2. Woche im Klassenverband die Bücherei, um sich ein Buch zum Selberlesen (manchmal auch eines zum Vorlesen) auszuleihen.

Für einige Kinder war dies der 1. Besuch in der Bücherei und es wurden etliche Leserausweise neu ausgestellt. Dabei ergab es sich, dass in der 1b Klasse die 1000. Leserin in unsere Bücherei eingeschrieben wurde.

Es ist dies **Klara Sillipp** (Bildmitte mit der gelben Leserkarte) inmitten ihrer Klassenkameraden der 1b.

Wir freuen uns auch über außerschulischen Besuch in der Bücherei.

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

MONTAG, von 18:00 bis 19:30 DIENSTAG, von 14:30 bis 16:00 DONNERSTAG, von 16:00 bis 18:30



SGBABARAGE PIZZA & KEBAP

07249-4 55 04 0676-92 465 70 Krenglbacher Str. 2, 4631 Krenglbach

Öffnungszeiten/Zustellung: Montag - Sonntag 10.00 - 22.00







BREITBANDINFOABEND

von Gerald Walter - gerald.walter@oevp-krenglbach.at

Edlgassen, Wieshof, Gölding & Haiding.

Die meisten Randbezirke unserer schönen Gemeinde sind ja bereits in den Genuss des geförderten Breitbandausbaus gekommen.

Bei einigen allerdings war eine Förderung bisher nicht möglich. Das lag nicht am Unwillen von Gemeinde oder Land sondern daran, dass dort bereits ein Betreiber eingemeldet war. In einigen Fällen, ist die angegebene Versorgung auch zutreffend.

Zahlreiche BürgerInnen haben allerdings berichtet, dass der im

Breitbandatlas (https://breitbandatlas.gv.at) genannte Anbieter, entweder gar keinen Anschluss liefern kann oder der Anschluss nicht dem entspricht, was per Definition Breitband (>= 30 MBit) ist.

Um den tatsächlichen Ist-Stand festzustellen und die Fördergebiete entsprechend anzupassen, sind nun die Bürger gefragt.

Wir haben zu diesem Zweck zum Infoabend geladen, bei dem wir das nötige Vorgehen erläutert haben, um verifizierte Geschwindigkeitsmessungen zu erhalten.

Gemeinsam mit dem Breitbandbü-



ro OÖ und unter Berücksichtigung der erhobenen Daten, werden wir die noch offenen Fördergebiete zur Evaluierung einreichen.

Die Rückmeldungen aus den Siedlungen sind soweit gut, wenn alles klappt, hoffen wir in der nächsten Förderperiode entsprechend berücksichtigt zu werden und Krenglbach noch weiter mit Breitband Internet zu versorgen.







Wir verkaufen IMMOBILIEN,

Gerne auch Ihre einfach
anrufen & zurücklehnen!



VIVIAMO Immobilien GmbH Griesmühlstraße 6 4600 Wels Tel.: 07242 214071

www.viviamo.at





VOLLVERSAMMLUNG 2022

Neues von der FF Krenglbach



Nachdem die Vollversammlung in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund den Einschränkungen in Zusammenhang mit der CO-VID-19 Pandemie nicht oder nur stark eingeschränkt stattfinden konnte wurde die heurige Vollversammlung der FF-Krenglbach wieder in gebührendem Rahmen abgehalten.

Neben 64 Kameraden der FF-Krenglbach fanden sich auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Manfred Zeismann, Vizebürgermeister Jürgen Steinkogler, Abschnittskommandant-Stv. ABI Wilhelm Ortbauer, und Bezirksrettungskommandant Andreas Heinz zur Vollversammlung ein. Eröffnet wurde die Vollversammlung durch Feuerwehrkommandant HBI Johannes Edelmüller mit seinen Grußworten und seinem Bericht.

Darauf folgten der Tätigkeitsbericht 2021 von AW Florian Hiegelsberger, der Bericht des Kassenführers AW Robert Groiss, der Bericht des Gerätewartes AW Markus Doppler, der Bericht des Jugendbetreuers HBM Moritz Sonnleitner, sowie zahlreiche Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen.

Danach folgten die Ansprachen der Ehrengäste, wo unter anderem die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst betont wurde.

Im Anschluss an die Ansprachen der Ehrengäste bedankte sich der Feuerwehrkommandant HBI Johannes Edelmüller bei allen anwesenden Kameradinnen und Kameraden für deren Aufmerksamkeit und wünschte allen ein unfallfreies Feuerwehrjahr. Nach dem Verlesen der nächsten anstehenden Termine wurde die Sitzung um 20:00 Uhr geschlossen.



ZIVILSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN

ein Interview mit dem Zivilschutzbeauftragten Michael Pichler

Gerald: Michael, vielen Dank, dass du dir Zeit nimmst für unsere Fragen. Zivilschutz ist ja etwas, das man gehört hat, wenn man Elsberg gelesen hat, hat man vielleicht auch darüber nachgedacht, aber so richtig in Berührung mit der Notwendigkeit, ist ja erst selten jemand. Die aktuelle Situation bringt das Thema aber natürlich auf Tableau. Für wen ist Zivilschutz ein Thema?

Michael Pichler: Zivilschutz betrifft jeden Einzelnen. Maßnahmen des Selbstschutzes, Maßnahmen der alltäglichen Gefahrenabwehr, Maßnahmen zum Schutz von Naturkatastrophen und technischen Unglücksfällen – all diese Aktivitäten sind nicht erst seit Marc Elsbergs Roman "Blackout" präsent; Selbstschutz ist ein wesentlicher Bestandteil des Katastrophenschutzes in (Ober)Österreich.

Neben der Verantwortung der staatlichen Organe (organisierter Katastrophenschutz) tragen auch die Privatpersonen selbst Verantwortung, in dem sie zur Schadensminderung zumutbare Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen im Rahmen der Selbst- und Nachbarschaftshilfe treffen. Neben vorsorglicher Gefahrenbeseitigung ist hier auch ein großes Augenmerk auf die Bevorratung gelegt.

Auch sollte die Begleitung besonders schutzbedürftiger Personen stärkere Beachtung finden. Viele dieser Betroffenen, z.B. ältere Menschen und Kleinkinder, haben einen zusätzlichen Schutz- und Betreuungsbedarf, da sie sich nicht selbständig evakuieren können oder in Extremsituationen erhöh-

ten Gesundheitsrisiken ausgesetzt sind.

Gerald: Was sind denn realistische Szenarien, die uns betreffen können, unabhängig von der Situation, die ich weiter unten noch anspreche?

Michael Pichler: (Ober-)Österreich ist ein modernes und sicheres Land. Die Gefahren und Notsituationen sind einem ständigen Wandel unterworfen. Von den Auswirkungen einer atomaren Katastrophe hin zu den noch unbekannten Dimensionen eines überregionalen, längerfristigen Stromausfalles (Blackout) bis hin zu den zunehmenden Unwettern und anderen Naturkatastrophen und den alltäglichen Gefahren im Haushalt - Selbstschutz und Vorsorgemaßnahmen sind immer notwendig – das fängt bereits bei der Kenntnis der Notrufnummern und der Zivilschutz-Sirenensignale an!

Gerald: Stromausfall, Wasser kommt nicht mehr aus der Leitung, die Kühl- und Gefrierschränke funktionieren nicht mehr. Wie lange muss man rechnen kann es dauern, bis eine öffentliche Grundversorgung wieder hergestellt ist, wenn ein Versorgungsknoten ausfällt, sprich für wie lange sollte man Vorräte zu Hause haben?

Michael Pichler: Wenn einmal der Strom weg ist, dann gehen die meisten davon aus, dass er nach ein paar Stunden wieder da ist. Bei einem Blackout sprechen wir aber von einem Stromausfall über mehrere Tage – ohne mögliche Zeitangabe bzw. Schätzung über ein



mögliches Ende wie z.B. bei Naturkatastrophen. Je länger der Stromausfall dauert, desto länger dauert es, bis dass auch die Infrastruktur (Lebensmittelversorgung, Pumpwerke,...) wieder funktioniert.

Vorsorgen für Katastrophenfälle ist notwendig, aber auch sehr einfach – man muss nur drei Bereiche abdecken: ausreichende Lebensmittel, technische Hilfsgeräte und Medikamente/Hygieneartikel.

Jeder Bürger soll mindestens zehn Tage autark leben können, somit das Haus in dieser Zeit nicht verlassen müssen und keine fremde Hilfe benötigen.

Gerald: Ich nehme an, da die Kommunikation eher schwierig wird, wenn großflächig der Strom ausfällt, man braucht ein Netzunabhängiges Radio – mit Batterien. Nun habe ich ein altes noch zu Hause, funktionieren die denn überhaupt noch, da ja der Rundfunk mittlerweile komplett digital ist?

Michael Pichler: Information ist im Katastrophenfall besonders wichtig: Dafür sollte jeder Haushalt über ein Notfallradio verfügen. Der ORF ist verpflichtet, im Krisenfall die Anordnungen der Behörden zu publizieren, der Sendebetrieb kann dank Notstromaggregat für mindestens 72 Stunden aufrechterhalten werden. Das Notfallradio soll strom- und batterieunabhängig sein, Geräte mit einem Dynamo- bzw. Kurbelantrieb ersparen

die Batterie-Bevorratung. Als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine hat der ORF Teile seiner Radioprogramme auf Kurzwelle erweitert. Via Kurzwelle stehen Sendungen im Anlassfall auch dann zur Verfügung, wenn lokale Mobilfunknetze oder andere mediale Infrastrukturen nicht mehr funktionieren.

Wenn verlässliche Informationsquellen fehlen, dann vertrauen die Bürger immer mehr den sogenannten Fake News – was schwerwiegende Folgen haben kann.

Aus Sicht einer Führungskraft einer Einsatzorganisation rate ich zu kurbelbetriebenen Kombigeräten, die sowohl Radio als auch die Notbeleuchtung integriert haben. Umfragen haben heuer wieder bestätigt, dass die Bürger bei einem Blackout (Stromausfall) zuallererst daran denken, dass sie ohnehin Kerzen zu Hause haben – und dass das völlig ausreicht. Kerzen als Beleuchtung sind jedoch als Vorsorge weder ausreichend, noch geeignet, weil sie die Brandgefahr massiv erhöhen und da auch alle Einsatzorganisationen vom Blackout betroffen sind, werden diese rasch an ihre Grenzen stoßen und nicht mehr die gewohnte Leistung bieten können.

Gerald: Das was niemand will, was wir aber ansprechen müssen – ein Nuklearer Zwischenfall. Nun gibt es für diesen Zweck Jod Tabletten, die aber nur unter 40jährige einnehmen sollen, wenn dies ausdrücklich angeordnet wird, damit sich das Jod in der Schilddrüse ansammelt und diese sättigt, bevor dies die Radionuklide tun können. Wo bekommt man diese Jod-Tabletten?

Michael Pichler: Kaliumjodid-Tabletten bieten – rechtzeitig eingenommen – einen guten Schutz. Das Bevorratungskonzept in Österreich sieht für Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen vor das diese über die jeweilige Einrichtung an die Zielgruppe ausgegeben werden. Hierzu wird – um in Krenglbach zu bleiben – in Schule und Kindergarten diese Einverständniserklärung von den Eltern eingeholt.

Seit 2018 ist bei uns das Projekt Strahlenalarmplan in Schule/Hort und Kindergarten ausgerollt. In Abstimmung mit den jeweils Verantwortlichen haben wir hier weiterführende Informationen für die Eltern generiert, welche z.B.: bei Schul- und Kindergarteneinschreibungsterminen ausgegeben werden.

Um auf die persönliche Bevorratung zu Hause zurückzukommen: Eine vollständige Hausapotheke inklusive verschreibungspflichtiger Medikamente, Verbandskasten und Kaliumjodid-Tabletten gehört zum krisenfesten Haushalt. Die Ta-

bletten können für unter 18-jährige gratis in der Apotheke bezogen werden, für 18 bis 40-jährige können sie käuflich erworben werden.

Gerald: Gibt es sonst noch etwas, dass du den Leuten sagen möchtest zum Thema Zivilschutz?

Michael Pichler: Ein großer und wichtiger Teil vom Selbstschutz ist es auch sich zu informieren; diesbezüglich gibt es kostenlose Broschüren vom OÖ Zivilschutz – Blackout, Strahlenschutz und krisenfester Haushalt sind nur einige wenige der aufgelegten Exemplare.

Eine weitere Informationsquelle ist das Zivilschutz-SMS-Service und der Zivilschutz-Newsletter. Das SMS-Service wurde 2017 im Zuge des Sicherheitstages in Krenglbach gestartet und hat mittlerweile über 400 Teilnehmer bei uns im Ort. Nähere Infos und Anmeldung unter:

www.zivilschutz-sms.at

Mit dem Zivilschutz-SMS werden im Notfall Informationen durch die Gemeinde bzw. mich versandt. Anmeldungen werden auch am Gemeindeamt entgegengenommen. Per E-Mail hingegen kommen periodische oder auch anlassbezogene Informationen zu verschiedenen Zivil- und Selbstschutzthemen in Form meines Zivilschutz-Newsletters.





Selbstschutz ist der beste Schutz:

RICHTIG BEVORRATEN

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: In solchen Notsituationen können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Ein ausreichender Lebensmittel-Notvorrat ist die Basis zum Überleben in Katastrophenfällen.









Oberösterreichischer Zivilschutz Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon: 0732 65 24 36 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at www.zivilschutz-ooe.at

Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens 10 Tage zu:

- Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr)
- Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven
- Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher sehr wichtig
- Bevorraten Sie Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. die Zivilschutz-Notkochstelle
- Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich
- Besonders wichtig sind auch ein Notfallradio (batterie- oder noch besser kurbelbetrieben) und eine Notbeleuchtung
- Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) für einen Stresstest im Haushalt und überprüfen Sie dabei Ihren Notvorrat und Sicherheitseinrichtungen

Bei der Berechnung eines 14-tägigen Vorrats für 1 Person ergeben sich folgende Mengen (Vorschlag):

• Getreideprodukte: 4,5kg

Fleisch/Fisch: 2kg

Öle/Fette: 1kg

Milchprodukte: 2,5kg

Gemüse/Obst: 6kg

• Wasser/Getränke: 281



Die Vorratstasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall. Holen Sie sich beim OÖ Zivilschutz auch die umfangreiche Bevorratungsbroschüre!



FAHR NICHT FORT - KAUF IM ORT!

von Simone Lindinger - simone.lindinger@oevp-krenglbach.at

Unser lebenswertes Krenglbach macht's möglich!

Klimawandel, Krieg in der Ukraine und nicht zuletzt die bereits über 2 Jahre andauernde Pandemie – Krisen zeigen uns einmal mehr, wie wichtig es ist, Produzenten von hochwertigen Lebensmitteln und Nahversorger in der direkten Umgebung zu haben. Und zu wissen, wo unser Essen herkommt und wie es hergestellt wird.

Unser wunderbares Krenglbach hat davon einige zu bieten und genau diese Produzenten möchten wir in den nächsten Ausgaben vor den Vorhang holen. Das Angebot hierbei ist abwechslungsreich und groß: von hochwertigen Speiseölen über Nudeln, Getreideprodukte,

Rindfleisch, Gemüse, Obst, Milch, Speck und Eiern bis hin zu Bier, Most und Hochprozentigem haben unsere Landwirte viel zu bieten!

In den Hofläden unserer Bauern kann man diese Produkte nicht nur erwerben, sondern auch aus erster Hand mehr darüber erfahren, wie produziert wird. Genau dieser persönliche Austausch ist es auch, der den Unterschied zum anonymen Einkauf im Supermarkt macht und uns auch im Ort näher zusammenbringt. Darüber hinaus werden die Produzenten direkt gestärkt, denn hier gibt es keine Zwischenhändler! Diesmal stellen wir Ihnen das Geymayrgut und den Biohof Lehner vor.

In den nächsten Ausgaben erfah-



ren Sie mehr über folgende Betriebe:

- Hofladen Doppelbauer
- Andrea Kröswang & Thomas Roitner
- Muggenhuber
- Haidinger Brauhaus

Sollten Sie auch Interesse daran haben, Ihren Betrieb und Ihre eigenen Produkte vorstellen zu möchten, freuen wir uns auf Ihre Nachricht!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen genussvolle Momente bei unseren Nahversorgern!



BIOHOF LEHNER

von Simone Lindinger - simone.lindinger@oevp-krenglbach.at



Im Ortskern von Krenglbach gelegen bietet der Biohof Lehner eine große Vielfalt an biologischen Lebensmitteln.

Seit 2003 bewirtschaften wir unseren Betrieb in den Bereichen Ackerland, Grünland, Obstbau und Forstwirtschaft nach biologischen Richtlinien. Neben biologischem Ackerbau halten wir eine bunte Herde an Mutterkühen verschiedener Rassen, aber auch Legehühner, Schweine und Puten in kleinen Mengen runden die Produktion ab. Die Produktion erfolgt nach biologischen Richtlinien, nachhaltig und regional, aus Überzeugung.

Was unseren Betrieb auszeichnet: wir erzeugen hochwertige Produkte, die Fütterung unserer Tiere erfolgt ausschließlich mit hofeigenem Grundfutter und Getreide, wir bestehen auf tierfreundliche Haltung und viel Weidegang, die Direktvermarktung ist uns ein Anliegen.

So können wir unseren Kundinnen frisches Fleisch und Wurstwaren von unseren Bio-Tieren anbieten und der Getreidebau ermöglicht uns, unser eigenes Korn zu Mehl, Flocken, Grieß und Nudeln zu verarbeiten.

In den nächsten Jahren vergrößern wir unseren Anbau von Obst, dadurch können wir demnächst den Konsumenten auch eine ganz bunte Vielfalt an frischem Obst anbieten. Von Heidelbeeren, Äpfeln, Birnen über Nüsse, Marillen, Pfirsiche, Kirschen wir es alles aus eigener Ernte geben.

Auch unsere 4 Buben sind natürlich tüchtig im Betrieb integriert und helfen bray mit.

Der Ab-Hof-Verkauf findet an Freitagen ab 15 Uhr statt. Über den Newsletter erfahren die Kunden regelmäßig, was es in naher Zukunft gibt und bestellen ihre gewünschten Fleischteile vor. Der

Rest der Produkte ist je nach Saison im Freitagsverkauf integriert. Wer sich gerne für den Newsletter anmelden möchte, braucht nur eine kurze Mail an mukuh@aon.at schicken.

Wir vom Biohof Lehner stehen für Kompetenz, Kreativität und langjährige Erfahrung. Besonders der Schutz der Umwelt und der Verzicht auf umweltschädigende Materialien liegen uns am Herzen. Überzeugen Sie sich selbst und lernen Sie uns näher kennen!

Martina und Harald Lehner

Wo bekommt man die Produkte außerdem:

Wochenmarkt Bad Wimsbach-Neydharting SA von 8:00 bis 12:00 Uhr ("Martina's Eck" im Durchgang zur Kirche) und regionale Verkaufsstellen wir Kaufhaus BRAVO Bachmanning, Schullers Hofgreißlerei oder Marktplatzl Lambach

mukuh@aon.at Krenglbacher Str. 8, 4631 Krenglbach



Spezialitäten vom Biohof Lehner

GEYMAYRGUT

von Simone Lindinger - simone.lindinger@oevp-krenglbach.at



"Geymayr am Geyhof" wurde um 1593 das erste Mal geschichtlich erwähnt. Wir, Melanie und David Roitner, führen gemeinsam mit unseren Kindern das Geymayrgut, ein landwirtschaftlicher Ackerbaubetrieb in Krenglbach, nun in der 13. Generation.

2016 spezialisierten wir uns auf die Produktion von Speiseölen. Um nur beste Qualität unserer Produkte garantieren zu können, werden all unsere Rohstoffe auf unseren Feldern angebaut, geerntet, gereinigt, gelagert und in unserer hauseigenen Ölmühle zu wertvollem Speiseöl gepresst. Zusätzlich dazu, spezialisierten wir uns 2015 auf den Anbau und die Ernte von frischen Marillen und seit 2019 auch auf Tafeltrauben.

Alles ganz nach unserem Motto: GE-YMAYR - Wo Leidenschaft zu etwas Kostbarem wird!

Unser Hofladen hat für Euch jeweils am Donnerstag und Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Natürlich dürft ihr auch gerne an einem anderen Tag vorbeikommen. Da wir jedoch fleißig auf unseren Feldern arbeiten und sonst die Zeit mit unseren Sprösslingen (Fabian, Philipp) verbringen, würden wir es begrüßen, wenn ihr vorher anruft, damit wir auch für euch da sein können.

Ihr bekommt unsere Produkte auch täglich rund um die Uhr in unserem Automat direkt an der B137 - Mein Standl und natürlich über unseren Online-Shop! Gerne pressen wir auch eure Rohstoffe (Kürbiskerne, Leinsamen, Walnüsse, Hanfnüsse, Sonnenblumen, Schwarzkümmel, Raps, Mohn & Haselnüsse) zu wertvollem, kaltgepresstem Öl bei uns im Haus. Alle Infos dazu auf unserer Homepage und direkt bei uns.

Eure Familie Roitner vulgo Geymayr Produkte: Kürbiskernöl, Leinöl, Rapsöl, Walnussöl, Hanföl, Schwarzkümmelöl, Marillen, Marillennektar

Kontakt: Göldinger Strasse 21 4631 Krenglbach 06642316409 www.geymayr.at

Ab Hof-Verkauf:

Donnerstag und Freitag jeweils von 08:00 - 17:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung



Ölabfüllung



Bahnhofsplatz 2 4631 Krenglbach

Mail: brauhaus@haiding.at Tel: 0699/ 10487992

Donnerstag: 09:00-22:00 Uhr ...und zu Ihrem Feste









Geöffnet von Do-Mo. ab 14 Uhr Tel. 07249/42079

WWW.KRAMER-IN-DER-AU.AT







JAHRESVERSAMMLUNG SENIORENBUND

von Alois Beker - alois.beker@oevp-krenglbach.at



von den Aktivitäten über den Zeitraum von zwei Jahren, da es im Vorjahr coronabedingt nicht erlaubt war eine Jahresversammlung abzuhalten.

Im Anschluss wurden 28 Mitglieder vom Bezirksobmann und OM Beker für jahrelange treue Mitgliedschaft geehrt.

In Anwesenheit einiger Ehrengäste, an der Spitze Bezirksobmann Franz Traunmüller und GV Gerald Walter fand die Jahresversammlung am 25.3.2022, wie immer, im Gasthof Oberndorfer statt.

Trotz Corona-Unsicherheit kamen doch zahlreiche Senioren zur Versammlung. Nach der Begrüßung durch OM Alois Beker und anschließendem Totengedenken, berichteten die einzelnen Funktionsträger









AUSFLÜGE SENIORENBUND KRENGLBACH 2022

von Helmuth Rauch - helmuth.rauch@oevp-krenglbach.at

Donnerstag, 07. April 2022
Fahrt nach Scharnstein zur "Grünen Erde-Welt" und zur Firma Wolf Haus Systembau ABFAHRT: 08:00 (GH Oberndorfer)

Fahrt nach Scharnstein – ab 9:30 Uhr erwartet uns eine Führung (ca. 1 Std.) durch die **Grüne Erde-Welt** mit einem Naturerlebnis der besonderen Art – bei der wir auch die Fertigung von Naturmatratzen u. Polstermöbeln hautnah miterleben können! In diesem ab Ende September 2018 geöffneten 9.000 m2 großen Besucherzentrum sind Werkstätten, Schau- und Erlebnisbereiche unter dem Dach von Grüne Erde vereint.

Mittagessen um 12:00 Uhr im Gasthof Silbermair in Sankt Konrad.

Weiterfahrt zur **Firma Wolf Systembau**, wo wir um 14:00 Uhr zu einer Führung (Dauer ca. 2,5 Std.) und auch zu Kaffee und Kuchen erwartet werden. Auf 14 ha Betriebsfläche kann die modernste Fertighausproduktion Österreichs besichtigt werden.

Anschließend Heimreise nach Krenglbach ohne Einkehr.



Grüne Erde-Welt Scharnstein

Dienstag, 17. Mai 2022: Muttertagsausflug nach Maria Kirchental - Maria Alm

ABFAHRT: 07:30 (GH Oberndorfer)

Fahrt über Salzburg – Lofer – St. Martin bei Lofer nach Maria Kirchental – Auffahrt mit dem Bus zur Wallfahrtskirche – Kaum ein anderer Ort weit und breit kann eine so beeindruckende Einheit von Natur und Kultur, von Geschichte und Gegenwart aufweisen. 2018 auch bei der bekannten Sendung "9 Plätze 9 Schätze" dabei. Seit über 300 Jahren pilgern Salzburger, Tiroler, Oberösterreicher und Bayern zu diesem 900 m hoch gelegenen Gnadenort zu Füßen der Loferer Steinberge.

10:30 Uhr **Gemeinsamer Messebesuch**. Im Anschluss Fahrt nach Maria Alm

Mittagessen um 13:00 Uhr im Gasthaus Niederreiter (06584/7754).

Gelegenheit für einen schönen Spaziergang durch den berühmten Ort Maria Alm – auch für Kaffee und Kuchen haben wir noch Zeit. Heimreise 15:00 Uhr über Filzensattel – Dientner Sattel – Bischofshofen – nach Krenglbach ohne Einkehr.



Wallfahrtskirche Maria Kirchenthal



Dienstag, 19. Juli 2022: Fahrt zur herrlichen Trinkeralm - Forstau ABFAHRT: 07:30 (GH Oberndorfer)

Fahrt durch das Ennstal – Schladming – nach Forstau – Auffahrt zur wunderschönen Trinkeralm.

11:30 Uhr Mittagessen und längerer Aufenthalt in der herrlichen Bergwelt.

Möglichkeit für herrliche Wanderungen oder einfach nur Zeit um das einzigartige Panorama und die Natur zu genießen. Das kleine Almdorf Trinkeralm mit dem Gasthof und den Selbstversorgerhütten befindet sich auf einem Plateau, direkt an der Skipiste der Fageralm. Im Sommer wird hier noch richtige Almwirtschaft betrieben. Als Ausgangspunkt für diverse Wanderungen liegt das Almdorf ideal.

Heimfahrt über Salzburger Dolomitenstraße – Rußbach – Pass Gschütt nach Krenglbach ohne Einkehr.



Trinkeralm Forstau



Dienstag, 04. Oktober 2022: Betriebsbesichtigung Fa. Wenatex Schlafsysteme mit Schifffahrt auf dem Mattsee und Führung durch den Ort Mattsee

Fahrt nach Salzburg zur Firma Wenatex wo wir sogleich einen Begrüßungssnack erhalten. Anschließend folgt ein kurzer Vortrag zum Thema .'Gesundes Schlafen"

Mittagsimbiss und eine Betriebsbesichtigung.

Weiterfahrt um ca. 13:00 Uhr nach Mattsee – uns erwartet eine malerische Schifffahrt und eine interessante Führung durch den Ort Mattsee.

Ca. 16:30 Uhr Heimfahrt nach Krenglbach ohne Einkehr.

VORSCHAU: AUSFLÜGE

08.08.2022 bis 11.08.2022 4-TAGES-REISE IN DEN OBERALLGÄU UND NACH VORARLBERG

Programm folgt

eventuell, Sonntag 27.11.2021

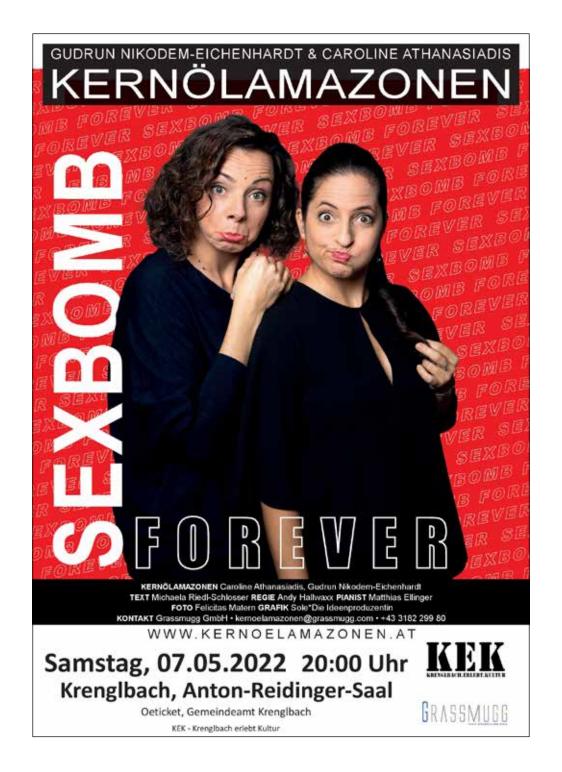
FAHRT NACH LINZ
ZUM ADVENTSINGEN

Details folgen



Lüftungs- und Klimanalagen
Gas- und Ölfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Zentralheizungen
Badsanierung
Warmwasseraufbereitungen

A-4701 Bad Schallerbach Tel. 07249/48007-0 office@ful.at www.ful.at





MISO-LACHS

von Thomas Zaunmayr - thomas.zaunmayr@oevp-krenglbach.at



Poschierter Lachs mit Baby-Brokkoli, Baby-Fenchel und Enoki-Pilzen in einer feinen Miso-Brühe. Das etwas andere Lachsgericht mit astiatischem Touch.

Die Schalotte in feine Würfel schneiden und mit dem Sesamöl in einer hohen, großen Pfanne anschwitzen. In der Zwischenzeit den Ingwer, sowie die Chili in feine Scheiben schneiden. Die Miso-Paste zu den Schalotten geben und mit der Brühe aufgießen. Ingwer, Chili und Kaffirlimettenblatt hinzugeben. Kurz aufkochen lassen und dann die Hitze zurückdrehen, sodass die Brühe leicht dahinköchelt.

Das Lachsfilet mit der Hautseite nach unten vorsichtig in die Brühe legen und ca. 8 Minuten sanft dahinköcheln lassen. Dabei immer wieder das Lachsfilet mit Brühe übergießen. In der Zwischenzeit die Baby-Brokkoli-Stämmchen halbieren, sowie den Babyfenchel in feine Streifen schneiden.

Nach ca. 8 Minuten das Lachsfilet vorsichtig aus der Brühe heben und diesen Beiseite stellen. Mit etwas Brühe benetzen. Nun den Baby-Brokkoli, sowie den Baby-Fenchel zur Brühe geben und 2 Minuten köcheln lassen.

Nun die Enoki-Pilze und den Baby-Spinat hinzugeben und weitere 2-3 Minuten dahinköcheln lassen. In der Zwischenzeit das Lachsfilet vorsichtig blättrig rupfen.

Nun das Gemüse in der Mitte eines Suppentellers anrichten. Den Lachs und die Pilze darauf schichten und mit Brühe übergießen. Zum Schluss mit frisch gehackten Korianderblättern dekorieren. Servieren, genießen!



DIE ZUTATEN

1 EL Sesamöl

1 Schalotte

1 Ingwerwurzel

1 Chili

400 g Lachsfilet

150 g Baby Brokkoli

150 g Baby Fenchel

100 g Baby-Spinat

100 g Enoki-Pilze (oder Shitake)

2 EL Miso-Paste

800 ml Fisch- oder Gemüsebrühe

1 Kaffir Limettenblatt

1 Handvoll Koriander

Salz

Pfeffer



www.gerichtekueche.com





